

A. Hartleben's Verlag in Wien.
[18907.]

Dienstag den 15. April wird in Leipzig ausgetragen:

Lieferung 1.

Von Ocean zu Ocean.

Eine Schilderung des Weltmeeres und seines Lebens.

Von

A. v. Schweiger-Lerchenfeld.

Mit 12 Farbendruck-Bildern, 200 Illustrationen in Holzschnitt, 15 colorirten Karten und 30 Plänen im Text.

Das Werk erscheint in genau 30 Lieferungen, welche in regelmäßigen zehntägigen Zwischenräumen zur Ausgabe gelangen.

Preis jeder Lieferung

30 fr. = 60 s. = 80 Cts. = 36 Kop.

Jede Lieferung enthält zwei Druckbogen Text und ist das ganze Werk mit 12 Farbendruck-Bildern, 200 sorgfältig ausgeführten Original-Holzschnitt-Illustrationen (hiervon 40 Vollbilder, zum Theil auf aparten Cartons), sowie mit 15 Karten und 30 Plänen im Text ausgestattet. — Das Werk ist bis Ende 1884 vollständig.

Lieferung 1. mit 50% in Rechnung; verloren gehende Hefte werden bereitwilligst gutgebracht.

Ansichtsschleifen ohne Firma.

Ansichtsschleifen mit Firma.

Prospecte ohne Firma.

Prospecte mit Firma (per Fünfhundert 2 fl. = 4 M. baar).

Placat in Farbendruck.

Kleineres Placat für das Schaufenster.

Inserate auf halbe Kosten mit Cliché.

Bezugsbedingungen:

Vfg. 1. à cond. mit 50%, resp. à 5 fr. = 10 s. baar mit einjähriger Remissionsberechtigung. Bei 11/10 Cont. Vfg. 1. gratis, bei 22/20 Cont. Vfg. 1. gratis u. Gutschrift von Vfg. 30. Fortsetzung mit 33 1/3% baar, 11/10; ab 22/20 Cont. 40% baar.

Wir laden Sie hiermit freundlichst ein, diesem neuen, interessanten und schön ausgestatteten Lieferungswerke, welches Käufer in allen gebildeten Kreisen finden wird, Ihre besondere Theilnahme zu widmen. Die sehr günstigen Bezugsbedingungen erlauben wir uns Ihrer geneigten Aufmerksamkeit zu empfehlen. Schon bei 11/10 Continuation verdienen Sie 41 fl. = 82 M., bei 22/20 Continuation 97 fl. = 192 M. Wir unterstützen den Vertrieb in bereitwilligster Weise und erbitten Ihre Vorschläge.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Bibliothek für Ost und West.

[18908.] Zusammengestellt von Dr. Alfred Friedmann.

Soeben erschien Band V:

Nordmann, Joh., Unterwegs.

Bd. I. **Chiabacci, B.,** Aus dem Kleinleben der Großstadt.

Bd. II. **Bauernfeld, G. v.,** Novellenfranz.

Bd. III. **Nordau, Max,** ausgewählte Pariser Briefe.

Bd. IV. **Weilen, Josef, Daniela.** Ein Roman.

Mit Titel-Illustration von Tadeusz Rybkowski.

Bd. VI. **Traun, Julius von der,** die Aebtissin von Buchau. 2. Aufl.

Bd. VII. **Groß, Ferd.,** Blätter im Winde.

Bd. VIII. **Klaczko's, Julian,** Florentiner Plaudereien. Deutsch von Dr. Wilhelm Laufer.

Bd. IX. **Schreiber, Clara,** eine Wienerin in Paris. Vorrede von Ferd. Groß.

Bd. X. **Scherer, Franz,** Von der Landstraße. — Meister Milutine, der alte Spielmann.

Jeder Band eleg. geb. 1 M. ord.

Bd. I. bis zu 10 Expl. à cond. Mehrbedarf in der Höhe des Baarbezuges. Bd. II. u. Folge à cond. in einem Expl. A cond. 25%, baar einzelne Expl. 30%, 11/10 33 1/3%; 100 45% ohne Freierpl.

Nichtabgesetztes löse stets gegen baar zurück.

Mit Hochachtung
Hugo Engel, Verlag in Wien.

Verlag der

H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen.

[18909.]

Zu gef. Verwendung empfehlen wir:

Die 24 häufigsten Essbaren Pilze,

welche

mit giftigen nicht leicht zu verwechseln sind, in natürlicher Grösse dargestellt und beschrieben mit Angabe ihrer Zubereitung,

von

Dr. Julius Roell.

Mit XIV Tafeln in Farbendruck.

kl. 8°. Brosch.

3 M. 60 s. ord., 2 M. 70 s. netto; geb. 4 M. ord., 3 M. netto.

... Die sämtlichen bis jetzt vorhandenen Werke dieser Art konnten wegen der Mangelhaftigkeit der Abbildungen den Zweck, die so gefährliche Verkeimung der Pilzarten zu verhindern, nicht erfüllen. In dieser Hinsicht zeichnet sich das hier vorliegende Werk des Herrn Dr. Roell vortrefflich aus. Die prächtigen Abbildungen geben in Form und Farbe die Natur so

getreu wieder, dass man sie in ihrer Art als kleine realistische Kunstwerke betrachten muss. Wer dieses bequem in der Tasche mitzuführende Werkchen benutzt, wird kaum einen Fehlgriff in der Bestimmung der essbaren Pilze thun. Für den Unterricht eignet es sich insofern noch ganz besonders, als die Pilze in den einzelnen Perioden ihrer Entwicklung dargestellt sind."

(Hess. Schulzeitg.)

Bei der nun kommenden Frühjahrszeit ist für dieses treffliche Pilzbüchlein in seinem grünen Einband durch Ausstellen im Schaufenster, Versenden an Naturfreunde und Lehrer, an Jäger und Forstleute, Aerzte und die Marktpolizei sicherer Absatz zu finden, aber auch bei jeder Hausfrau, für welche dasselbe ein sicherer Berater beim Einkauf, wie eine zweckmässige Ergänzung eines jeden Kochbuches ist.

Wir bitten, zu verlangen.

Tübingen, den 12. April 1884.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[18910.] Die zahlreichen festen Bestellungen auf den vor kurzer Zeit in unserm Verlage erschienenen, den vielen Interessenten unentbehrlichen Wegweiser:

Die gemeinsame Gemeinde-Krankenversicherung

im Sinne des Reichsgesetzes, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883. Statutenentwurf für eine gemeinsame Gemeinde-Krankenversicherung und Vorschläge zur Einrichtung der Buchführung bei derselben, nebst einem Auszuge aus dem Reichsgesetze vom 15. Juni 1883, einem Abdrucke der Kgl. Sächs. Verordnung vom 28. Septbr. 1883 und einem Anhange, den Statutenentwurf für eine gemeinsame Dienstboten-Krankenkasse enthaltend,

herausgegeben von

Otto Schilling,

Canzlei-Secretär bei der Kgl. Sächs. Amtshauptmannschaft Dresden-Alstadt.

Preis 1 M. 20 s. ord., 80 s. u. 11/10 baar. haben die erste Auflage vollständig absorbiert, und gelangt die 2. unveränderte Auflage soeben zur Ausgabe.

Zu unserm Bedauern wird es auch bei dieser Auflage nicht möglich sein, die Bestellungen in Commission in vollem Maße zu befriedigen, und befindet sich die 3. Aufl. bereits im Druck!

Die besten Empfehlungen in den mannigfachen Verwaltungszeitschriften ganz Deutschlands, vor allem aber die wiederholt geäußerte Anerkennung dieser verdienstlichen Arbeit von Seiten des Herrn Regierungsrath von Woedtke sichern dem Entwurfe, der jeder Verwaltungsbehörde (Landrathsämter, Amtshauptmannschaften, Stadträthe), jedem Gemeinde- u. jedem Gutsvorstand ein unentbehrliches Hilfsmittel ist, dauernden Absatz, und bürgt Ihnen dafür am besten die schnelle Folge der Auflagen, uns aber der Bedarf unseres eigenen Sortiments.

Dresden, am 12. April 1884.

Warnatz & Lehmann,
Kgl. sächs. Hofbuchhändler.